

II- 191 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1979 08 22

Zl. 01041/51-Pr.5/79

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton BENYA
Parlament
1010 W i e n

56 IAB
1979-08-24

zu 20 J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abgeordneten zum Nationalrat
Ing. Murer und Genossen (FPÖ), Nr. 20/J
vom 25. Juni 1979 betreffend Preisverfall
bei Schweinefleisch

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Murer und Genossen, Nr. 20/J, betreffend Preisverfall bei Schweinefleisch, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Marktentlastende Maßnahmen fallen gemäß § 12 Viehwirtschaftsgesetz in den Zuständigkeitsbereich der Vieh- und Fleischkommission. Für die von der Kommission beschlossenen Exporte und anderen Aktionen zur Entlastung des Schweinemarktes werden die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt. Im Jahr 1979 werden etwa 80 Millionen Schilling aus Bundesmitteln dafür notwendig sein.

Zu Frage 2:

Bis zum 10. August dieses Jahres wurden 3.315,9 Tonnen Schweinefleisch exportiert.

Zu Punkt 3)

Die Prognosedaten des Agrarwirtschaftlichen Institutes weisen für den Zeitraum Juni bis August auf eine leichte Unterversorgung aus der laufenden Produktion (minus 20.000 Stück) hin, die aber aus den sehr hohen Interventionslagern gedeckt werden kann. Für den Herbst des laufenden Jahres wird mit einer ausgeglichenen Produktion und gegen Jahresende mit einem höheren Angebot gegenüber der Verbrauchserwartung gerechnet.

Der Bundesminister:

